

Ein Lesevergnügen der ganz besonderen Art

Seit dem Tod ihres Ehemannes schottet sich Sophie von der Außenwelt ab. Die meiste Zeit des Tages sitzt die 42-Jährige vor dem Computer und spielt nebenbei eine Schachpartie nach der anderen mit ihrem guten Freund Egon. Nur für die Gassigänge mit Hund Columbo wagt sich Sophie hinaus auf Münchens Straßen. Doch einer dieser "Ausflüge" geht für Sophie nicht ganz so gut aus. Gleich drei Männer rennen sie über den Haufen. Das ist allerdings längst nicht das Einzige, was an diesem Tag passiert. Kurz danach, endlich wieder daheim, erlebt Sophie eine zweite böse(?) Überraschung. In ihrem Posteingang landen E-Mail sowohl pikanter Natur als auch solche, die auf unsaubere Geschäfte hindeuten, eigentlich bestimmt für "J.S.".

#Schon bald ist Sophie klar: Hinter diesem Kürzel verbirgt sich kein geringerer als Joshua Spencer, Generalkonsul der Vereinigten Staaten. Um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, ist Spencer derjenige, mit dem sie am Vormittag die unschöne Begegnung hatte. Nun soll er für den "Unfall" büßen. Sophie beschließt, dem verheirateten Frauenhelden einen Denktzettel zu verpassen. Sie schreibt ihm einen Erpresserbrief, in dem sie damit droht, diverse Fotos der Presse zukommen zu lassen. Spencer muss das um jeden Preis verhindern. Zuvor allerdings reist er wegen dringender Geschäfte nach Miami Beach. Sophie überlegt nicht lang und steigt ebenfalls in den nächsten Flieger gen USA. Dort will sie Spencer endlich zur Rede stellen ...

Literatur, die alles andere als nullachtfünfzehn ist - mit den Büchern von John Friedmann bekommt man ein Lesevergnügen der ganz besonderen Art in die Hand. "Das Blaue vom Himmel" ist wie ein Urlaub vom stressigen Alltag. Für viele, viele Stunden lang entflieht man der Realität. Hier findet man amüsante Unterhaltung bis zur letzten Seite. Nach der Lektüre ist so etwas wie schlechte Laune definitiv kein Thema mehr. Denn die Story lässt es an Humor nicht fehlen - und auch nicht an Emotionen. Bereits nach den ersten Sätzen bleibt kein Auge trocken. Friedmann kann es selbst mit einer Anne Hertz oder Dora Heldt problemlos aufnehmen. Was ihm gelingt, ist Comedy mit Tiefgang. Herz und Zwerchfell werden über alle Maßen bewegt.

John Friedmann, bestens bekannt als Teil des Comedyduos "Erkan & Stefan", begeistert seine Fans auch als Autor. Wie "Das Blaue vom Himmel" beweist: Friedmanns Romane sind der Lesespaß schlechthin. Diese vertreiben garantiert jede Laus von der Leber.

Susann Fleischer 09.11.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info